

Eine Löwenbeherzte Welt erschaffen

Eine harmonische Existenz zwischen Löwen, Land und Menschen.

Weisse Löwen sind nur an einem Ort auf dieser Erde natürlich beheimatet, in der Region Timbavati in Südafrika. Sie waren seit jeher wesentlicher Bestandteil von Mythen und Legenden. Die indigenen Völker prophezeiten ihre Ankunft als den Beginn des Goldenen Zeitalters für die Menschheit. Doch obwohl Weisse Löwen, als heilige Tiere angesehen werden, sind sie Opfer einer rücksichtslosen kommerziellen Trophäenjagd geworden. Die stark gefährdeten Weissen Löwen sind in der Wildnis praktisch ausgestorben und leben nur noch in Zoos und Zirkussen. Leider gibt es keinen aktuellen gesetzlichen Schutz für diese seltenen Tiere in Südafrika.



«Niemand würde jemals nach Thailand reisen und die seltenen weissen Elefanten töten. Aber Menschen kommen nach Südafrika, um die weissen Löwen von Timbavati brutal zu ermorden unter dem Vorwand des «Sports». Die heiligen Symbole anderer Nationen sind respektiert, verehrt und geschützt. Aber die Symbole von Afrika können straflos massakriert werden.»

- Credo Mutwa, Zulu Stammesführer

Global White Lion Protection Trust (WLT)

Der WLT wurde 2002 von Linda Tucker gegründet und ist eine in Südafrika registrierte gemeinnützige Organisation, nahe der UNESCO geschützten Biosphäre des Krüger-Canyon. Unter der Leitung des Löwenökologen Jason Turner führt der WLT ein wissenschaftliches Naturschutzprojekt durch. Es führt die stark gefährdeten Weissen Löwen wieder in ihren ursprünglichen Lebensraum zurück. Gleichzeitig führt der WLT ein Entwicklungsprogramm zur Unterstützung der indigenen Gemeinschaften der Region durch. In diesem Programm mit dem Namen ‚Star Lion‘ werden derzeit 5000 Kinder aus lokalen Schulen in das ursprüngliche Wissen über die Naturgesetze unterwiesen (*Die 13 Gesetze der Löwenbeherzten Führung*).



Erhaltungs- und Schutzziele

Das Schutzziel des WLT betrifft neben der Erhaltung der Weissen Löwen auch den gezielten Schutz ihres gesamten Ökosystems. Drei Rudel Weisser Löwen konnten bisher erfolgreich in ihrem angestammten Lebensraum angesiedelt werden und können ihrer natürlichen Lebensweise folgen z. B. das Jagen. Für das Überleben zukünftiger Generationen ist die Erweiterung ihres Schutzgebiets dringend erforderlich.

www.whitelions.org, info@whitelions.org

Auf dem World Wilderness Congress im Jahr 2009 erhielt der WLT die Unterstützung von 54 Ländern für die Resolution, die die Weissen Löwen für den Schutz durch internationale Regierungen registriert. Allerdings konnte die südafrikanische Regierung dem massiven Druck der kommerziellen Jagd-Lobbys nicht standhalten und scheiterte mit ihren Bemühungen, die berüchtigte «Gatterjagd» zu verbieten.

Ein dringender Schutzplan wurde nötig. Um Weisse Löwen als eigene Spezies bei CITES und IUCN RED Datensatz unter Schutz stellen zu lassen und den Status «Heritage Site» für ihr Stammland zu erhalten, wurde umgehend ein wissenschaftliches Projekt zur Erbforschung initiiert.



Gemeinschaftsziele

Das Gemeinschaftsziel des WLT ist es, einen positiven Beitrag für das Leben der einkommensschwachen indigenen Bevölkerung zu leisten, die im angrenzenden Lebensraum der Weissen Löwen beheimatet sind.

Der WLT baut auf die symbolische Kraft des Weissen Löwen in dem Bestreben, eine globale Kultur von Respekt und Wertschätzung für die Natur und gesamte Schöpfung zu fördern.

Eine globale Krise

Weltweit haben wir in den letzten 50 Jahren 90% der Löwenpopulation verloren und es wird befürchtet, dass sie innerhalb eines Jahrzehntes ausgestorben sein wird. Alle Naturschutzfragen sind globale Themen. Wenn die Regenwälder Brasiliens weiterhin gerodet werden, leiden wir alle. Wenn die globale Erwärmung weiter fortschreitet, zahlen wir alle einen unermesslichen Preis, und wenn die Weissen Löwen von Südafrika verschwinden, dann verliert die Menschheit eines der mächtigsten lebenden Symbole von Hoffnung, Mut, Wahrheit und göttlicher Sinnhaftigkeit.

«Der Mensch webt dieses Netz des Lebens nicht. Er ist nur ein Faden darin. Was auch immer er dem Netz antut, das tut er sich selbst an.»

- Chief Seattle von den Suquarnish

Land der Ahnen

Von den Vereinten Nationen zur dritt grössten Biosphäre der Welt erklärt, umfasst die Krüger-Canyons-Region das angestammte Heimatland der Weissen Löwen und bildet eines der wichtigsten Ökosysteme für Wildtiere weltweit. Für die Wiederansiedlung der Weissen Löwen in der Wildnis, hat der WLT ein Schutzgebiet im Herzen dieser Region, angrenzend an den bekannten Krügerpark, gesichert. Die Rückgewinnung des Stammlands der Weissen Löwen ist der entscheidende Schritt zur Gewährleistung des Überlebens zukünftiger Generationen.

www.whitelions.org

Wie Sie helfen können

Hier sind einige Möglichkeiten, wie Sie helfen und einen wesentlichen Beitrag leisten können.

Erwerb von Land

Um die Zukunft der jungen, in der Wildnis geborenen Löwen zu sichern, bedarf es weiteren geschützten Lebensraum. Zurzeit versucht der WLT, ein spezifisches Gebiet von 3500 Hektar (35 km²), das die Wasservorkommen des gesamten Ökosystems umfasst, als heilige Naturstätte zu sichern. Ein Löwen-Rudel umfasst 5-13 Tiere und braucht eine Fläche von mindestens 10 km² um zu existieren.

Schenken Sie den Löwen ein Stück Land:

Das Ziel ist: 3500 Hektaren	(35 km ²)	CHF 15'750'000
100 Hektaren	(1 km ²)	CHF 450'000
10 Hektaren	(100'000 m ²)	CHF 45'000
1 Hektare	(10'000 m ²)	CHF 4'500
½ Hektare	(5'000 m ²)	CHF 2'250
	(2'000 m ²)	CHF 900
	(1'000 m ²)	CHF 450

Helfen Sie mit die Löwen vor Wilderei zu schützen:

Für einen Set Überwachungsgeräte pro Löwe	CHF 500
Für einen Tag Freiheit für einen unserer Löwen	CHF 80
Für einen Meter Sicherheitszaun	CHF 25

Besuchen Sie unser Naturschutzprojekt und nehmen Sie an einem unserer wegweisenden Leadership-Programme teil. Wir sind allen löwenbeherzten Unterstützenden dankbar. *Linda Tucker*

Für Informationen zu steuerbefreiten Zuwendungen aus der Schweiz wenden Sie sich bitte an Fondation Lascaux:
Tel. 0041 44 807 41 22, info@fondation-lascaux.com



GLOBAL
WHITE LION
PROTECTION
TRUST

100te in Gefangenschaft.
Nur noch 13 in der Wildnis.



Lions, Land, People.
Creating a LionHearted World.